

die zielgerichtete politisch-ideologische Information in alle Bereiche des Betriebes hinein. | Die Werktätigen sollten alle vorgesehenen Rationalisierungsmaßnahmen als ihr ureigenstes Anliegen erkennen und sie bewußt zu ihrer Sache machen.

In mehreren Partei- und Belegschaftsversammlungen, in differenzierten Aussprachen mit den Jugendlichen und den Frauen wurde die Bedeutung dieser Aufgabe erläutert. Jeder wurde aufgefordert, Vorschläge zu unterbreiten, wie das Ziel am besten zu erreichen ist. Die Parteileitung, als gesamtes Kollektiv durch den ehrenamtlichen Parteisekretär, Genossen Preuß, in die politische Überzeugungsarbeit einbezogen, gab den Parteigruppen wirksame Hilfe.

Durch Ausstellungen, Anschauungsmaterial und die Übergabe konkreter Aufgaben an die Jugendlichen und die Betriebssektion der Kammer der Technik ist erreicht worden, daß eine Fülle von Anregungen gegeben wurde. Das Wissen um die Größe der Aufgaben hatte große Initiative der Werktätigen ausgelöst. Es ihnen zu vermitteln, daran hatten alle gesellschaftlichen Kräfte Anteil; denn sie sind alle einbezogen worden.

Bei der Auswertung aller Vorschläge wurde deutlich, daß sich verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen nicht nur auf die Versorgung und auf helle Speiseräume beziehen. Die Arbeiter äußerten kluge Gedanken, wie das gesamte Betriebsklima zu verbessern ist. Sie reichten von Maßnahmen zur Arbeiterleichterung in der Gießerei und in der Montage bis zur Schaffung sauberer Produktionsstätten, zur Einrichtung von Frühstücks-, Aufenthalts- und Umkleieräumen und schlossen auch die qualitätsgerechte Zulieferung und die öffentliche Führung des Wettbewerbes mit ein.

Die Erfahrungen dieser Grundorganisation dokumentieren, wie die Parteiinformation ständig vervollkommen und in der Führungstätigkeit der Grundorganisation genutzt werden kann und muß.

Information als Instrument der Führungstätigkeit

Die Parteiinformation ist schließlich auch ein wichtiges Instrument der Führungstätigkeit der Partei bei der konsequenten Verwirklichung des Prinzips des demokratischen Zentralismus und der Einhaltung der Leninschen Normen des Parteilebens. Lenin sah in der einheitlich organisierten Parteiinformation dafür eine unbedingte Voraussetzung. Er wies darauf hin, daß die leitenden Organe der Partei ständig einen

genauen Überblick über die Arbeit der Grundorganisationen, über die Stimmung und die Meinung des Volkes und über den Stand der Durchführung der Beschlüsse haben müssen.

Umfassende, wahrheitsgetreue und sachliche Parteiinformation ist auch für die weitere Festigung der Kollektivität der Leitungen von Bedeutung. Sie fördert die innerparteiliche Demokratie, schränkt Erscheinungen von Subjektivismus ein und stärkt das Vertrauen der Werktätigen zur Partei.

Viele Grundorganisationen, auch etliche Kreisleitungen, haben ehrenamtliche Gruppen für die Parteiinformation gebildet. Diese Informationsgruppen setzen sich aus parteierfahrenen Genossinnen und Genossen zusammen, die für die Parteileitungen alle Materialien — Vorschläge, Hinweise und Kritiken — systematisch auswerten.

Seit längerer Zeit arbeiten solche Gruppen beispielsweise in der BPO des VEB Getriebewerk Brandenburg, in einigen Grundorganisationen der IG Wismut, in den Grundorganisationen der Kooperation Demmin/Nossendorf und in der Kreisleitung Oranienburg. Im Schuhkombinat „Banner des Friedens“, Weißenfels, wurde für die Dauer der Parteiwahlen eine zeitweilige Arbeitsgruppe gebildet. Sie wertete alle Empfehlungen der Genossen aus den Berichtswahlversammlungen in den Parteigruppen und den Abteilungsorganisationen aus und unterbreitete der Leitung der Grundorganisation Schlussfolgerungen, die sich daraus ergeben.

★

Die Parteiinformation weiter zu vervollkommen heißt, sich ihrer klug und richtig zu bedienen. Sie ist noch besser zu nutzen, um die Lage im Bereich jeder Grundorganisation gründlich zu analysieren. Es sollte kein Beschluß gefaßt werden, bevor sich das Kollektiv der Leitung mit der gesamten zur gegebenen Problematik vorliegenden Information vertraut gemacht hat. Die Parteiinformation muß das Neue, sich Entwickelnde im Bewußtsein der Arbeiterklasse und aller Werktätigen differenziert einschätzen. Dabei muß sie noch zielgerichteter werden, damit sie zur richtigen Zeit auch widerspiegelt, was die Genossen, was die Menschen bewegt. Parteiinformation muß der Durchführung und der Kontrolle aller entscheidenden Aufgaben dienen, die zum Wohle des Volkes zu lösen sind. Nicht zuletzt muß sie dazu beitragen, daß die Politik der Partei allen Genossen verständlich und überzeugend erläutert wird, damit sie sie wiederum der Arbeiterklasse und allen Werktätigen überzeugend erläutern können.